



Presseinformation

Sonntag, 14. Mai 2023

Von Frauenpower und einmal „einen Große ärgern“

Langweid – Nachdem die Knaben 15 der TeG Lech-Schmuttertal, der Spielgemeinschaft der Tennisabteilungen des FC Langweid und des CSC Batzenhofen-Hirblings, in der Vorwoche beim TSV Haunstetten noch Lehrgeld bezahlten und deutlich verloren, lief es in der Südliga 4 nun auswärts beim SSV Bobingen deutlich besser. Bei regnerischem und kühlem Wetter konnte das Team dort einen überraschenden 4:2 Erfolg feiern. Frauenpower war dabei der Schlüssel zum Erfolg. Aufgrund privater Verpflichtungen eines Stammspielers musste mit Anna Graf ein Mädchen bei den Jungs ran.

Für die TeG konnten zunächst der an Position eins spielende Hanyang Zhai und auf drei gesetzte Linus Mayer ihre Einzel klar und schnell gewinnen. Zu keiner Zeit ließen die beiden ihre jeweiligen Gegner ins Spiel kommen. Hingegen musste sich sein Bruder Louis gegen den Bobinger Florian Specht klar mit 1:6 und 0:6 geschlagen geben. Man merkte dabei deutlich, dass Specht zwei Jahre älter als Louis Mayer ist und über mehr spielerische Erfahrung verfügt.

Deutlich spannender und länger hingegen verlief das Einzel von Anna Graf gegen Arjen Schwarz. Als einziges Mädchen in dieser Begegnung verlor sie den ersten Satz knapp mit 4:6. Ursächlich waren ihre häufigen Doppelfehler, die ihr mehrere Aufschlagspiele kosteten. Im zweiten Satz kamen dann ihre Aufschläge sicherer und sie fand besser zu ihrem Rhythmus. Es war eine ausgeglichene Partie. Beim Stand von 6:6 musste der zweite Satz im Tie-Break entschieden werden, den Graf klar gewann. Somit entschied sich die Partie im Match-Tiebreak. Hier war Graf von Anfang an konsequent im Abschluss. Ihr Gegner hingegen machte viele Fehler. Schnell ging Graf daher mit mehreren Punkten in Führung und gewann den Match-Tiebreak letztlich klar mit 10:4.

Somit stand es nach den Einzeln 3:1 für die TeG. Zum Sieg fehlte noch ein Erfolg im Doppel. Die Zuschauer gingen eigentlich davon aus, dass eher die Paarung Hanyang Zai und Linus Mayer dieses Ziel erreichen könnten. Gegen die beiden Bobinger Tim Klüppel und Florian Specht fehlte ihnen in einer ebenbürtigen Partie jedoch das nötige Quäntchen Glück und sie verloren ihr Spiel mit 4:6 und 4:6.

Zur Überraschung der Zuschauer wuchs aber das zweite Doppel der TeG mit Louis Mayer und Anna Graf gegen Noah Wiedl und Arjen Schwarz über sich hinaus. Lange Zeit ging es im ersten Satz hin und her. Aber letztlich gewannen ihn die beiden Bobinger mit 5:7. Auch der zweite Satz war eine knappe Sache und musste im Tiebreak entschieden werden, den Mayer und Graf sicher gewannen. Zum zweiten Mal an diesem Tag musste Graf nun zusammen mit Mayer in den Match-Tiebreak. Hier gingen die beiden schnell mit drei Punkte in Führung und hielt diese Führung bis zum Schluss. Mit 10:7 im Match-Tiebreak holten sie für die TeG den Gesamtsieg gegen den SSV Bobingen.

Am selben Wochenende machten sich die Herren 40 auf, um auswärts mit dem TC Augsburg Siebentisch „mal einen Großen zu ärgern“. Mit einem klaren 6:3 Sieg gelang dies dem Team auch.

In den Einzeln war es noch eine ausgeglichene Partie. Während die TeG ihre Einzel von Position eins bis drei jeweils in zwei Sätzen verlor, machten es Stefan Heinzl, Dennis Walter und Donat Rauker auf den Positionen vier bis sechs deutlich besser und besiegten ihre Gegner jeweils klar in zwei Sätzen.

Nach den Einzeln stand es somit ausgeglichen 3:3. Die anschließenden Doppel mussten daher die Entscheidung bringen. Hier bewies die TeG wieder einmal, dass ihre besondere Stärke eindeutig im Doppel liegt. Während die Paarungen Oliver Kley und Dennis Walter sowie Sebastian Rausch und Holger Reperger ihre Doppel jeweils in zwei Sätzen überzeugend gewannen, machten es Tim Brandl und Ulrich Haid deutlich spannender. Gegen die Augsburger Holger Stinglwagner und Pawel Siczek verloren sie zunächst den ersten Satz unglücklich und knapp mit 4:6. Dann drehten sie jedoch auf und gewannen den zweiten klar mit 6:2. Im anschließenden Match-Tiebreak ging es dann wieder knapper zu. Über lange Strecken waren sich beide Paarungen ebenbürtig. Erst beim Stand von 9:9 machten Brandl und Haid die zwei Punkte hintereinander, die das Match entschieden, und gewannen mit 11:9.

Nach zwei Begegnungen liegen die Herren 40 I mit zwei Siegen an Position zwei der Südliga 1, der höchsten südbayerischen Liga in dieser Altersklasse. Es bleibt abzuwarten, ob die Siegesserie des Teams anhält und der Aufstieg ein mögliches Thema werden wird.

Die übrigen Ergebnisse der Mannschaften der TeG Lech-Schmuttertal lauten:

Herren I – TC Bäumenheim (Südliga 2)	4:5
TSV Pfuhl – Herren 50 I (Südliga 2)	1:8
TSV Dinkelscherben – Herren 50 II (Südliga 3)	3:6
DJK Augsburg Lechhausen – Damen 40 (Südliga 3)	4:2
Bambini 12 – TC Marxheim (Südliga 4)	4:2

Kontakt:

Michael Graf

E-Mail: tennis-langweid@t-online.de